

Ab sofort hat auch das Bistum eine **Hotline** geschaltet, die Sie von Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und auch außerhalb dieser Zeiten – allerdings nur eingeschränkt – unter der Rufnummer **0941/597-2000** erreichen.

Bitte stellen Sie uns keine diffizilen medizinischen Fragen. Wenden Sie sich dafür an unseren Betriebsarzt (09186/9099439; E-Mail: info@kolbeck-grab.de) oder konsultieren Sie die verschiedenen Hilfsangebote im Internet, besonders: www.rki.de und www.bzga.de.

.....
Liebe Besucherinnen und Besucher der Pfarrbüros in Pleystein und Burkhardtsrieth,

auf Anordnung des bischöflichen Ordinariats Regensburg werden zur Bekämpfung der Ausbreitung des Corona-Virus, die Pfarrbüros in Pleystein und Burkhardtsrieth bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Wir sind aber telefonisch unter der Telefonnummer 09654/234 oder unter pfarrbuero@pfarrei-pleystein für Sie erreichbar:

Montag von 15.00 bis 18.00

Mittwoch von 9.00 bis 12.00

Freitag von 13.00 bis 16.00

Wir bitten um Ihr Verständnis.

P. Hans Ring, Pfarrer

.....
Auf unserer Homepage finden Sie Hilfen, um zu Hause allein oder als Familie die Zeit gestalten zu können, in der Sie ihren Glauben nur eingeschränkt öffentlich leben können.

Zur Zeit finden Sie darin einen Hausgottesdienst, eine Andacht und ein Gebet in Krankheit und Coronabetroffenheit, Angebote für Kinder bei der Vorbereitung auf Ostern und Erstkommunion. Diese Hilfsangebote werden regelmäßig ergänzt.

.....
Aktuelle Informationen bekommen Sie über unsere Homepage, die Zeitung oder Aushänge in den Schaukästen.



Pfarrbrief

Seelsorgeeinheit Pleystein-Miesbrunn- Burkhardtsrieth



.....
23. März 2020
.....



Wer sehen will und das Wunder annimmt, der darf in Jesus Gott selber begegnen. Für uns heißt das zum einen, dass noch die medizinisch gesündesten Augen das Entscheidende nicht sehen. Und zum anderen: Wenn Gott uns die Augen öffnet und mit seinem Angebot ernst macht, sagen wir dann bitte nicht: Hier nicht und jetzt nicht und heute passt es wirklich nicht. Nehmen wir an, was Gott uns anbietet, wann immer er es tut. Der Blinde hat sich im Teich Schiloach gewaschen. Schon die Kirchenväter haben darin das Taufwasser gesehen und darin ein Zeichen für Gottes Angebot. Die Taufgnade ist es, die den Blick für das eigentlich Wichtige öffnet. Seien wir deshalb heute besonders dankbar für unsere Taufe.

